



Meinung ungeschminkt

Presseerklärung: Gaza-Blockade endlich stoppen! (von Christoph Hörstel)



Nahostexperte Christoph Hörstel kritisiert die scharfe Blockadepolitik Israels, welche „die Enklave Gaza in ein Konzentrationslager mit gelegentlicher Bombardierung der Bevölkerung“ verwandelt habe. Doch nach einem Gespräch mit der Palästinenserorganisation Hamas sieht er eine einmalige Chance zur Lösung des Nahostkonflikts: in deren Bekenntnis „zu einer Sicherheits- und Rechtsgarantie für alle Bürger Palästinas – einschließlich Juden“ ...

Meinung ungeschminkt, heute mit Christoph Hörstel, Nahostexperte und Bundesvorsitzender der Partei „Neue Mitte“:

Hamas bekennt sich zu einer Sicherheits- und Rechtsgarantie für alle Bürger Palästinas – einschließlich Juden. Das ist das wichtigste Ergebnis eines ausführlichen Gesprächs, das der Bundesvorsitzende der deutschen Kleinpartei „Neue Mitte“, Christoph Hörstel, mit dem ehemaligen Vorsitzenden und jetzigen Mitglied des Politbüros der Palästinenserorganisation Hamas, Khaled Mashaal, am 5. Februar 2019 in Doha (der Hauptstadt von Katar) geführt hat.

Hörstel geht es jetzt darum, dass diese Garantie-Erklärung in das im Internet veröffentlichte Manifest der Hamas aufgenommen wird. Dazu erklärt Hörstel: „Diese Verdeutlichung der Hamas-Politik wird eine wichtige Grundlage zur Lösung des Nahostkonflikts.“ Hörstel kritisiert gleichzeitig die Einstufung der Hamas in der EU und anderen vorwiegend westlichen Ländern, Hamas sei eine Terrororganisation. Hörstel dazu: „Nicht nur ist Hamas keine Terrororganisation, vielmehr sprechen die weltweit anerkannten Totenzahlen eine ganz andere, schreckliche Sprache: Die Terroristen sitzen eher in Tel Aviv, Washington und anderen westlichen Hauptstädten.“ Insbesondere habe Israels scharfe Blockade-Politik die Enklave Gaza in ein „Konzentrationslager mit gelegentlicher Bombardierung der Bevölkerung“ verwandelt. Diese Blockade will Hörstel jetzt dringend beenden helfen. „Am Gaza-Zaun schießen Scharfschützen der israelischen Armee auf die Köpfe palästinensischer Demonstranten, die in 500 Meter Entfernung friedlich demonstrieren“, beklagt Hörstel. Jede Woche würden deutlich gekennzeichnete Sanitäter und Journalisten durch gezielte Schüsse schwer verletzt.

Israels Armeesprecher haben verschiedentlich darauf hingewiesen, dass alle Schüsse der Armee-Scharfschützen ausschließlich auf Befehl und auf Grundlage vorliegender eindeutiger Dokumente erfolgen. Die Gaza-Blockade ordnete Israel an, nachdem in weltweit anerkannter, gültiger demokratischer Wahl 2006 die Hamas dort die Regierung übernommen hatte. Khaled Mashaal fiel 1997 in der jordanischen Hauptstadt Amman einem Giftanschlag des israelischen Geheimdienstes Mossad zum Opfer; er wurde jedoch nach einer Intervention des damaligen Königs Hussein durch ein Gegengift gerettet, das der damalige Mossad-Chef Danny Yatom persönlich nach Amman bringen musste.

Vor dem Gespräch mit Mashaal war Hörstel bereits Ende Dezember mit dem Vizeaußenminister der Hamas, Ghazi Hamad, in Istanbul zusammengekommen.

Ergänzende Informationen zur Presseerklärung:

https://youtu.be/x_ZLipA9Zj8 (Interview mit dem iranischen Rundfunk über das Treffen mit Khaled Mashaal)

<https://youtu.be/TRvi6bc5WOo> (Interview mit dem iranischen Rundfunk über das Treffen Dr. Ghazi Hamad)

<https://christoph-hörstel.de/hamas-neue-mitte-istanbul/> (Palästina: Erfolgreiches Treffen Hamas-Neue Mitte in Istanbul)

<https://christoph-hörstel.de/freiheit-palaestina/> (Freiheit für Palästina!)

von Hörstel

Quellen:

<https://christoph-hörstel.de/presser-gaza-blockade-stoppen/>

<https://christoph-hörstel.de/hamas-neue-mitte-istanbul/>

<https://christoph-hörstel.de/freiheit-palaestina/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#ChristophHoerstel - Hörstel - www.kla.tv/ChristophHoerstel

#MeinungUngeschminkt - ungeschminkt - www.kla.tv/MeinungUngeschminkt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.